

Tenöre kommen im Fünferpack

Siegburg. Rosa, Tosca oder Carmen? Nein, Carmen, Tosca oder Othello: Bei der „Nacht der fünf Tenöre“ wollen die Protagonisten die Welt der großen Opern in die Rhein-Sieg-Halle bringen. Am Silvestervorabend, am Mittwoch, 30. Dezember, geben die Sänger ab 20 Uhr in der Kreisstadt eine Kostprobe der berühmtesten Arien der Welt. Ob Aida,

FREIZEIT

Rigoletto oder La Traviata, die insgesamt zehnte Tournee verspricht, mit Highlights klassischer Meisterwerke zu gefallen.

Dargeboten werden diese von fünf renommierten Solisten, die bereits auf den Bühnen Italiens wie der Arena di Verona oder der Mailänder Scala standen: Mit der Sopranistin Andrea Hörkens steht den Interpreten aus Mailand, Turin, Florenz, Plovdiv und Rom zudem eine Kollegin zur Seite. Das große Sinfonieorchester der bulgarischen Staatsoper Plovdiv begleitet den Auftritt musikalisch und möchte die Dramatik und die Transparenz der Kompositionen in Siegburg zum Leben erwecken.

Tickets gibt's an den bekannten Vorverkaufsstellen zu Preisen ab 39,90 Euro, im Internet oder unter ☎ 02405/941 02. (jkh) www.meyer-konzerte.de

FUSSBALL Mädchen-Team sucht Verstärkung

Siegburg. Mädchen ab zehn Jahren, die Fußball spielen möchten, können am Donnerstag, 3. Dezember, um 18 Uhr zum Kunstrasenplatz an der Jahnstraße auf dem Brückberg kommen. Dort findet ein Kennenlern- und Probetraining des Siegburger Turnvereins statt. Der STV hat mit Corina Elsenheimer eine neue Trainerin verpflichtet, die selbst lange Spielerin war.

Ebenso willkommen wie Teenager sind dem Verein junge Frauen, die Interesse daran haben, im Verein Fußball zu spielen. Der STV feiert im kommenden Jahr das 100-jährige Bestehen seiner Fußballabteilung. (js) www.siegburgertv.de



Tobias Thauer, Hamid Hagghu, Nick Homfeldt und Torsten Schramm (von links) bilden die Siegburger Metalband Sober Truth. Jetzt veröffentlicht das Quartett ein neues Album mit energiegeladene Getöse. BILD: CHRISTIAN LEINWEBER

Wunderbares Geboller

RELEASE-PARTY Die Metalband Sober Truth feiert ihr neues Album „Outta Hell“

VON CHRISTIAN LEINWEBER

Siegburg. Ein brennend-roter Himmel, bedrohliche Bauwerke und eine pechschwarze Straße: das Cover von „Outta Hell“ (zu Deutsch etwa: „Aus der Hölle“), dem neuen Album der Metalband Sober Truth, sieht tatsächlich aus wie der Weg aus der Hölle. Und eins vorweg: die 15 Tracks der Scheibe sollten für jeden Fan harter Gitarrenklänge ein Fest sein.

Denn zwischen Hardcore-Geboller und den düsteren Weisen des Doom Metal, salvenartigen Doublebass-Attacken der alten Schule und donnernden Gitarrenriffs der neueren Gangart, ziehen Sober Truth die Metal-Geschichte durch den Fleischwolf – und kochen daraus ihren ganz eigenen musikalischen Eintopf.

Seit dem Jahr 2008 spielen Sänger und Gitarrist Torsten Schramm (35), Bassist Tobias Thauer (23), Leadgitarrist Hamid Hagghu (34) und Schlagzeuger Nick Homfeldt (41) in dieser Besetzung – und dies sehr erfolgreich. Ob als Gewinner des Bandwettbewerbs „Your Gig“ oder als Landesfinalisten beim „Emer-

genza“-Festival: Sober Truth erspielen sich regelmäßig neue Fans.

Da dürfte auch die Veröffentlichungsparty für den neuen Langspieler „Outta Hell“ keine Ausnahme sein. Am Samstag rocken die Jungs das „Kubana“. Dann wollen Sober Truth mit drohenden Klangwänden, komplexem Rhythmus und rasierklingenscharfen Basslinien die Stimmung zum Überkochen bringen.

HEIMATKLÄNGE

Musik aus dem Rhein-Sieg-Kreis

Und einige Überraschungen hat die Band auch geplant – aber die werden natürlich nicht verraten.

Was dem Quartett mit dem ersten Album nicht so richtig gelungen ist, haben die Jungs mit „Outta Hell“ nun auch vollbracht: ihre Live-Energie auf einen Silberling zu bannen. Nicht ganz unschuldig daran ist Produzent und Mischer Michael Haas, der die Aufnahmen im „Big Easy Studio“ in Hennef betreut hat. „Die Platte ist fantastisch abge-

mischt“, freut sich Hagghu. Und nicht nur das: Sie hat auch einiges Ungewöhnliche zu bieten. Welche Band lädt zum Beispiel 30 Fans ins Studio ein, um den Background zu singen?

Die Songs sind alle in Gemeinschaftsarbeit entstanden, für die oft sozialkritischen Texte ist Sänger Schramm verantwortlich: „Im Song »Future Lies« geht es darum, dass man sich die Zukunft anders vorgestellt hat, als sie später tatsächlich ist. Als Kind wird einem ein Zukunftsbild vermittelt, das wegbricht, sobald man richtig im Leben steht.“ Um den Fans das kommende Album noch schmackhafter zu machen, haben Sober Truth zum Song „My Life“ ein professionelles Video in einer „abgewrackten Garage“ drehen lassen. Dort toben sich die vier Berserker richtig aus – auch wenn sie es im normalen Leben eher gemächlich angehen lassen: Die Musiker arbeiten in Berufen vom Kfz-Mechaniker bis hin zum Musikpädagogen. Und Schramm wird im Video zum Schluss in einer Zwangsjacke abgeführt.

Das passt zumindest zu den Namen zweier favorisierter

Bands von Sober Truth: Disturbed („Gestört“) und Meshuggah (erinnert an „meschugge“). Und wer die Alben dieser beiden Bands mag, sollte „Outta Hell“ lieben.

Sober Truth schmeißen ihre Release-Party für das Album „Outta Hell“ am Samstag, 21. November, ab 20 Uhr im Siegburger „Kubana“, Zeithstraße 100. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Soundcheck

Unter dem Titel „Heimatklänge“ stellt der „Rhein-Sieg-Anzeiger“ in loser Folge Bands und Musikprojekte aus der Region vor – immer freitags, immer auf dieser „Freizeit-Seite“.

Dafür können tönende Kostproben, am besten auf CD, eingeschickt werden an:

„Rhein-Sieg-Anzeiger“
Redaktion, z. H. Jens Höhner
Stichwort „Heimatklänge“
Markt 16-19
53721 Siegburg

Eine Reise in die Zeit Napoleons

Much. Im Jahr 1806 wurde Much dem napoleonischen Kaiserreich einverleibt. 1809 erstellten die Franzosen eine Karte von der „Mairie Much“, die der Historiker Hartmut Benz im Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf entdeckt hat und die bisher nie veröffentlicht wurde. Benz stellt diese älteste kartografische Gesamtdarstellung der heutigen Gemeinde am Montag, 23. November, um 19 Uhr in der Gaststätte „Schublade“, Hauptstraße, vor.

Mit der Präsentation der farbigen und an Details reichen, 80 mal 80 Zentimeter großen Karte, die als Reproduktion erhältlich ist, wird Benz in gewohnt lebendiger Art über die Besatzungszeit referieren. Die Karte kann auch als Vorläufer der ältesten preußischen Katasteraufnahme der Gemeinde Much von 1827/28 gelten, die Benz vor zwei Jahren in einer Sammelmappe mit mehreren Karten herausgegeben hat. Der Eintritt zu dem Vortragsabend ist frei. (gk)

TURNIER

Antreten zum Bridge-Spiel

Niederkassel. Mehr als 100 Bridge-Begeisterte werden wohl mit von der Partie sein, wenn am Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr die vierte offene Bridge-Stadtmeisterschaft beginnt. Austragungsort ist das Klubhaus des Rheinischen Golfclubs Köln in Porz-Libur; gespielt wird um den Titel des Niederkasseler Stadtmeisters sowie um Pokale, Geld- und Sachpreise. Gastgeber ist wie immer der Bridgeclub Niederkassel. Zuschauer sind willkommen. (bau) www.bridge-niederkassel.de

EXTRA! EXTRA!

TRÖISDORF

Geschenke basteln Eine Werkstatt für Weihnachtsgeschenke öffnet jeweils donnerstags und freitags am 26. und 27. November sowie 3. und 4. Dezember im Spielhaus an der Theodor-Körner-Straße 3. Von 18 bis 20 Uhr können Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren unter anderem Geschirr bemalen, Bettwäsche gestalten und Frühstücksbretchen brennen. (ah)

www.sleeping-art.de

Ein Fest für den Rücken!





SCHLAFKONZEPTE




Bettssysteme
Matratzen
Luftbetten
Wasserbetten
Boxspring

Sleeping Art Obernierstr. 10 Nähe Verteilerkreis 53119 Bonn Tel. (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr